Leila Züllighoven

Lastengleichheit in der grundgesetzlichen Wertordnung

Zu den Rechtfertigungsanforderungen an ungleichmäßige Besteuerung



Nomos

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
B. Die vom Bundesverfassungsgericht gepräg Wertordnung	gte grundgesetzliche 13
I. Bedeutung der Werterechtsprechung	für die
Verfassungsinterpretation	14
II. Konturen der Wertordnung	17
1. Menschenwürde	17
2. Freiheit	21
3. Verantwortung	23
4. Gleichheit	26
C. Notwendige generelle Aufwertung des Gl	eichheitsgrundrechts 29
 I. Gleichheitsrechtliche Prüfungsmaßstä 1. Zwischen Willkürverbot und 	ibe 30
"Verhältnismäßigkeitserfordernisse	en" 31
a) Nähe zu den Differenzierungsn	
Abs. 3 GG	32
b) Verfügbarkeit	33
c) Betroffenheit in Freiheitsrechte	
2. Logische Struktur der Maßstäbe un	
Konsequenzen	34
a) Diskussion über die gleichheits	rechtliche
Verhältnismäßigkeit	36
b) Entsprechungsprüfung auf Ebe	ne der Feststellung
einer Ungleichbehandlung	39
c) Verhältnismäßigkeitsprüfung a	uf Ebene der
Rechtfertigung von Ungleichbe	
aa) Legitimität des Differenzie	rungsziels 53
bb) Eignung der differenzieren	den Regelung 56
cc) Erforderlichkeit der differe	
dd) Angemessenheit der differe	enzierenden Regelung 60
d) Unverfügbarkeit der Maßstäbe	62

II. Prozessuale Durchsetzbarkeit des Gleichachtungsanspruchs	
angesichts von Begünstigungen anderer	68
a) Aussicht auf Besserstellung als	
Zulässigkeitsvoraussetzung	69
b) Unzulässige Diskreditierung des grundrechtlich	
geschützten Gleichachtungsinteresses durch das	
Neidargument	71
D. Im Besonderen: Lastengleichheit und Anforderungen an ihre	
Durchbrechungen	76
I. Aktualisierung der grundgesetzlichen Wertordnung im	
Steuerstaatsprinzip	77
II. Gleiche Verantwortung für die Staatsfinanzierung	81
1. Das Leistungsfähigkeitsprinzip als steuerrechtsspezifische	
Konkretisierung des Gleichheitssatzes	83
a) Engere Bindung des Steuergesetzgebers nach dem	
Bundesverfassungsgericht erst im Rahmen	
folgerichtiger Umsetzung von	
Belastungsgrundentscheidungen	84
b) Notwendigkeit der Differenzierung zwischen dem	
Vorliegen einer Ungleichbehandlung und ihrer	
Rechtfertigung: Gleichheitsrechtliche	
Entsprechungsprüfung im Steuerrecht	89
aa) Besonderheiten des Prüfungsgegenstands	90
(1) Steuerwirkungen	91
(2) Steuerzwecke	94
bb) Sachgerechtigkeit als Kriterium zulässiger	
Ausdifferenzierung steuerlicher	
Belastungsgrundentscheidungen	97
cc) Konkrete Anforderungen	
leistungsfähigkeitsgerechter Steuergesetzgebung	
und ihre Entwertung durch das	
Folgerichtigkeitsgebot	103
(1) Konsistente Anknüpfung an ein reales	
wirtschaftliches Potenzial	106
(2) Exklusivität des Leistungsfähigkeitsprinzips als	
Maßstab gleichmäßiger Besteuerung	109
(3) Gebot der sachgerechten Ausdifferenzierung	
auf allen Konkretisierungsebenen	111

(4) Gebot der Abstimmung der Steuerarten	
aufeinander	113
(5) Entbehrlichkeit des Folgerichtigkeitsgebots	114
2. Voraussetzungen für Durchbrechungen der	
Lastengleichheit	118
a) Lenkung	122
aa) Legitimer Lenkungszweck	123
bb) Geeignetheit	125
cc) Erforderlichkeit	130
dd) Angemessenheit	131
ee) Beispiele verfassungswidriger	
Lenkungstatbestände	133
b) Vereinfachung	141
aa) Sachgerechte Tatbestandsabgrenzung als Frage der	
Entsprechungsprüfung	142
bb) Rechtfertigungsbedürftige Ungleichbehandlung	
nur bei vereinfachender Abweichung von einer	
Ausdifferenzierung des	1.40
Leistungsfähigkeitsprinzips	148
E. Die Rolle des Bundesverfassungsgerichts gegenüber dem	
Steuergesetzgeber	150
	150
I. Austarieren der Gewalten in der Auslegung des	
Gleichheitssatzes	152
II. Einhaltung der Grenzen verfassungsgerichtlicher	
Entscheidungszuständigkeit durch Methodenrationalität und	
Methodenehrlichkeit	155
1. Selbstbeschränkung und "Hintertüren" in der	
bundesverfassungsgerichtlichen Rechtsprechung	156
a) "Gleitender Maßstab" im Rahmen der	4.50
Gleichheitsprüfung	156
b) Wenig folgerichtige Folgerichtigkeitsanforderungen	157
c) Feineinstellung der Kontrolldichte von Fall zu Fall als	1.50
letztlich politische "Routine"	159
2. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die	1.61
Verfassungsinterpretation	161
3. Gebot der Umsetzung der Ergebnisse rationaler	
Grundrechtsauslegung in entsprechend rationale	1.64
Grundrechtsdogmatik	164

Inhaltsverzeichnis

Verfassungsrechtsprechung	166
F. Fazit	172
G. Zusammenfassung der Ergebnisse	174
H. Literaturverzeichnis	185